

TAGBLATT



Startseite



Region



Konto



Menü

Management

Firmenchefs auf Durchreise: Die Halbierung der Amtszeiten ist ein Fakt mit Folgen



Von Daniel Zulauf

18.02.2026, 05.00 Uhr

Die mittlere Verweildauer von Unternehmensführern in der Schweiz hat sich im Verlauf von 100 Jahren auf rund 7 Jahre halbiert. Was zwei Sozioökonominnen und Eliteforscher empirisch belegen, könnte auch Führungskrisen à la Credit Suisse und Nestlé erklären.

abo + Exklusiv für Abonnenten

Antonio Horta-Osório ist als Präsident mit der kürzesten Amtszeit (8 Monate) in die Geschichte der Credit Suisse eingegangen.



Startseite



Region



Konto



Menü

als Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse tätig war, ist hierzulande längst vergessen. Dabei liegt seine Zeit bei der einstigen Grossbank erst fünf Jahre zurück. Doch der Portugiese war eine Eintagsfliege.

Horta-Osório kam an den Zürcher Paradeplatz, um der ausser Kontrolle geratenen Firma endlich Anstand und Disziplin beizubringen. Doch ausser ein paar schöner Reden kam nichts dabei heraus. Im Gegenteil: Der Chef hielt sich selbst nicht an die restriktiven Reisebestimmungen in der Coronazeit und war nach 8 Monaten wieder weg.

Er war der Präsident mit der kürzesten Amtszeit in der fast 170-jährigen Geschichte der Credit Suisse. Der Präsident mit der längsten Amtszeit war Carl Abegg-Arter, er folgte dem Gründer Alfred Escher und führte die Schweizerische Kreditanstalt während 28 Jahren.





Carl Abegg-Arter (1836 bis 1912) amtierte während 28 Jahren als SKA-Präsident. Selbst Alfred Escher schaffte das nicht.

Bild: Alamy

Weder Horta-Osório noch Carl Abegg-Arter sind Durchschnittsbeispiele. Es sind extreme Einzelfälle, die dennoch gut illustrieren, was die Soziökonominnen und Eliteforscher Felix Bühlmann und Emil Böhme mit ihrer Arbeit aufzeigen wollen: «Aufgrund kürzerer Amtszeiten sind heutige Firmen weniger stabil und anfälliger für Unsicherheiten.»

Die Chefs sitzen weniger fest im Sattel

Und natürlich ist die Credit Suisse kein Einzelfall. In einem Artikel, den die beiden Forscher diese Woche in der Genfer Tageszeitung «Le Temps» [publiziert haben](#), greifen sie das aktuelle Beispiel Nestlé auf.

Im September 2025 schockte der Multi seine Mitarbeitenden, die Aktionäre und die Öffentlichkeit mit der fristlosen Entlassung des CEO Laurent Freixe. Der Franzose war nur ein Jahr auf dem Posten. Er war für Mark Schneider nachgerückt, nachdem der Verwaltungsrat diesen wegen der enttäuschenden Aktienkursentwicklung ebenfalls ziemlich unsanft verabschiedet hatte.

Die Beispiele Nestlé und Credit Suisse passen zu der gängigen Erzählung, nach der der Aktionärskapitalismus die Karrieren von Führungskräften verändert und die traditionelle Firmenloyalität untergraben hat. Eliten, die dem Druck von Aktionären und Medien ausgesetzt sind, sassen in Zeiten des Shareholder-Value weniger fest im Sattel als früher, erklären Bühlmann und Böhme ihre Forschungshypothese.

Deren Bestätigung ist eklatant: Die Auswertung eines Datensatzes

Verwaltungsratsdelegierten, die in der Zeit zwischen 1989 und 2013 in den 110 grössten Firmen der Schweiz im Amt waren, hat eine Halbierung der mittleren Verweildauer von 15 auf rund 7 Jahre ergeben.

Die Forscher erklären die kontinuierliche Verkürzung der Amtszeiten mit der sukzessiven Ablösung des Familienkapitalismus durch den Aktionärskapitalismus. Offensichtlich erkennbar wurde der Einzug des Shareholder-Value-Kapitalismus zwar erst in den 1980er Jahren – in der Schweiz etwa mit den ersten markanten Auftritten des Firmenjägers und Managerschrecks Martin Ebner. Tatsächlich aber fand der Übergang schon früher und schleichend statt.

Es ging lange vor Martin Ebner los

Martin Ebner und der zunehmend offen zelebrierte Aktionärskapitalismus amerikanischer Manier haben die von Bühlmann und Böhme festgestellte Verkürzung der Amtszeiten ab den 1980er Jahren zwar nicht beschleunigt. Dennoch stellen die Forscher fest, dass gerade bei den CEO die mittleren Verweilzeiten seit 1980 stärker zurückgegangen sind als bei den Verwaltungsratspräsidenten und -delegierten. Es sei möglich, dass die CEO in den moderneren Kapitalismusformen medial zunehmend ausgestellt und einem stärkeren Rechenschaftsdruck ausgesetzt seien, vermuten die Forscher.

Die Mandatsdauer der Führungsorgane hat eine herausragende Bedeutung für Unternehmen. Sie ist ein Indikator für die Kontrolle, welche die Führungspersonen über die Strategie der Firma, ihre persönliche Vergütung oder die Arbeitsbedingungen der Angestellten ausüben können. Bühlmann und Böhme vermuten, dass die zuletzt überdurchschnittlich verkürzte Mandatsdauer der CEO deren Macht im Unternehmen schrumpfen liess.



Startseite



Region



Konto



Menü

Wer die Macht übernommen hat, welche die Chefmanager preisgeben mussten, steht zwar nicht explizit in dem Aufsatz, den die Forscher in der wissenschaftlichen Schriftenreihe «Social Change in Switzerland» publiziert haben. Aber die Vermutung liegt auf der Hand, wer diese Lücke ausgefüllt haben könnte: Die Aktionäre beziehungsweise die Geldmanager, welche die Ersparnisse der breiten Bevölkerung in kollektiven Anlagegefässen verwalten.

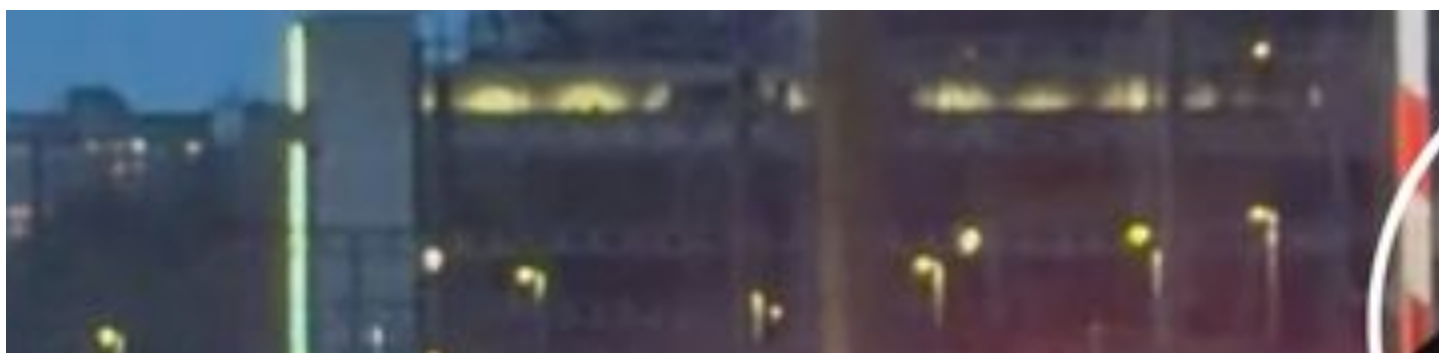
Welche Folgen deren Machtgewinn für die Unternehmen und die Wirtschaft haben könnte, ist Gegenstand weiterer Forschungen. Dort ist vom neuen Phänomen des Asset-Management-Kapitalismus die Rede. Wie und mit welchen Folgen gestalten riesige Geldverwalter wie Blackrock oder Vanguard die Unternehmen, in denen sie das Geld ihrer Kunden investieren? Vielleicht wird man in dieser zunehmenden Differenzierung des Kapitalismus dereinst auch den Grund für die schnell wachsende Bürokratie erkennen. Denn wie sagt doch der Volksmund? Geteilte Verantwortung ist keine Verantwortung.

Kommentare



Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen



Startseite



Region



Konto



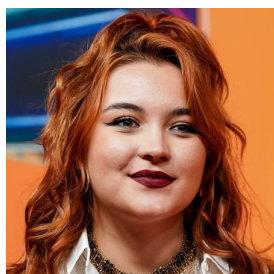
Menü



Mutiger Retter

Senior bleibt mit Auto auf Bahnübergang in Rorschach stecken – dieser Mann hilft kurzentschlossen

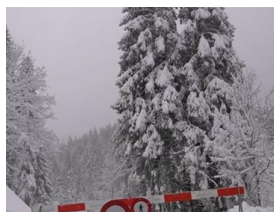
17.02.2026



St.Galler Stadt-Ticker

Mädchen covert Song von Joya Marleen – St.Galler Musikerin zeigt sich begeistert +++ WWF sucht helfende Hände

17.02.2026



Wetter-Newsblog

Schnee kommt bis ins Flachland ++ 1300 Menschen ohne Strom ++ Lawinengefahr sorgt für angespannte Verkehrslage

17.02.2026


Startseite


Region


Konto


Menü

Werbung

Mitsubishi ASX Aktion - Top Angebote! Bis zu 50% Rabatt auf ausgewählte Occasionen![Jetzt entdecken](#)

Olympische Spiele

Olympiasieger Loïc Meillard wird bald Vater: Ist jetzt seine Karriere in Gefahr?

17.02.2026



Gegenschlag

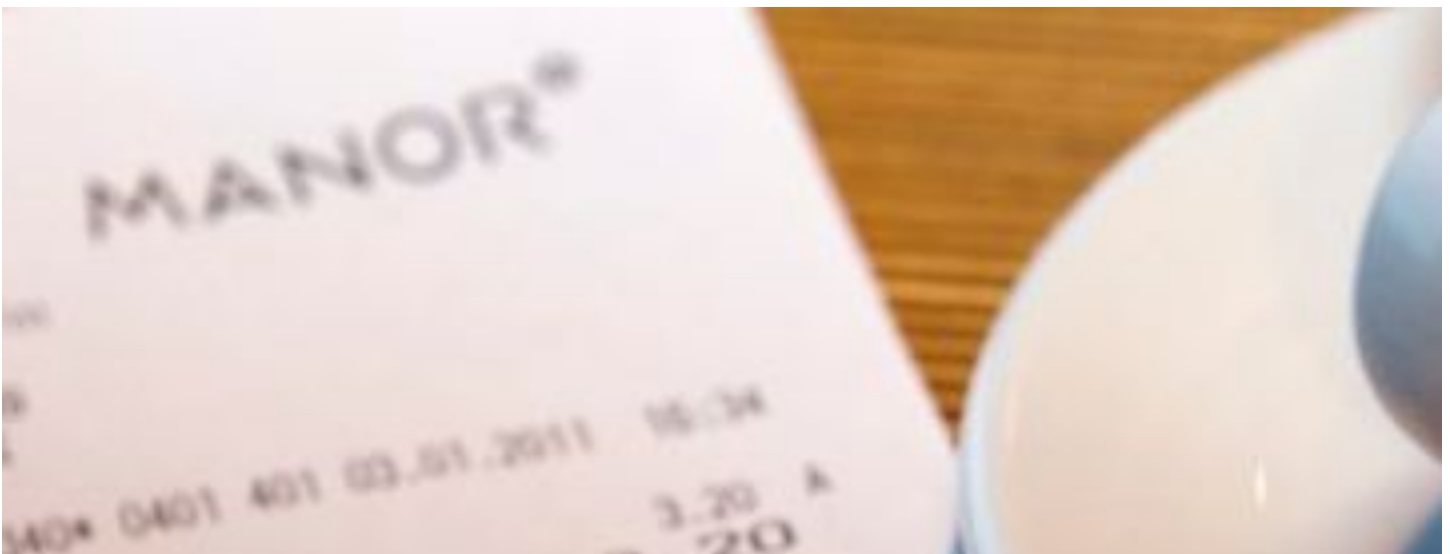
Putins Front bricht auf: Dank Starlink-Aus gewinnt die Ukraine so viel Land zurück wie lang nicht mehr

17.02.2026

Werbung

Deine Pflege-Karriere - Entdecke spannende Jobs im Gesundheitswesen. Entdecke neue Chancen![Jetzt bewerben!](#)

Aktuelle Nachrichten

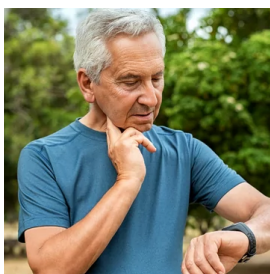

Startseite
Region
Konto
Menü



Streit

Kantone wollen Bargeldpflicht für Restaurants – Angriff auf «unternehmerische Freiheit»

18.02.2026



Werbung

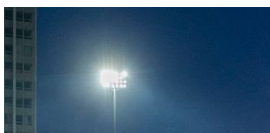
3 Übungen bei Bluthochdruck - Bluthochdruck-Studie zeigt: Übungen so wirksam wie Medikamente!

[Jetzt mehr erfahren!](#)

«Kindisches Verhalten»

Bizarres Kräfteressen: In Neukirch brennen zwei Strassenlaternen monatelang nicht

18.02.2026



Zu Gast in Winterthur

Etrit Hasler, Basil Stillhart, Enrico Maassen, schlechte und


Startseite
Region
Konto
Menü



18.02.2026



Abstimmungen

Gewerbeverband fürchtet Geburtenrückgang, wenn Frauen arbeiten

18.02.2026



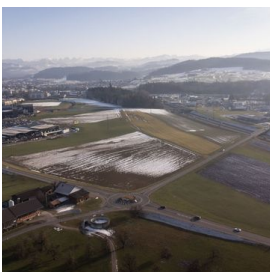
Neuschnee

Schnee im Übermass: Angefangen hat es mit Nils

18.02.2026

Werbung

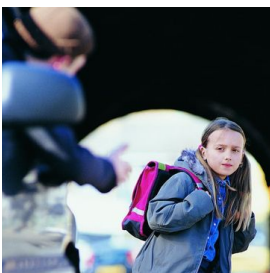
Für «Ewigi Liebi» - Checken Sie Blutdruck & Cholesterin: Jetzt gratis Herzcheck sichern.

[Zum Gutschein](#)

Entwicklungsgebiet

Deshalb wollen Ostschweizer Wirtschaftsförderer Wil West: «Wir müssen Firmen abweisen, weil Flächen fehlen»

18.02.2026



Ansprechen von Kindern

Die Angst vor dem Mann im Lieferwagen – das sagen die St.Galler Polizei und das Kinderschutzzentrum

18.02.2026



Olympische Spiele 2026

«Es ist eine Schande», sagt die Einheimische: Wie sich Olympia in Italien wirklich anfühlt

17.02.2026


Startseite
Region
Konto
Menü



Umstosswand, Links und Mitte sich dagegen bestätigt

17.02.2026



Management

Firmenchefs auf Durchreise: Die Halbierung der Amtszeiten ist ein Fakt mit Folgen

18.02.2026

Sponsored
Content

Besuch bei Bucherer - In der Romance Lounge an der Zürcher Bahnhofstrasse.

[Mehr erfahren](#)



Startseite



Region



Konto



Menü